

Asien: Oman
Oman - Dhofar & Musandam

Gummersbach, 25.04.2024

Highlights

- Ramlat al-Wahiba & Fahrt entlang der Ostküste bis Salalah
- 4-tägige Durchquerung der Sandwüste Rub al-Khali
- Erkundung Musandams
- Musandam, Nizwa & Jebel Shams

Reisebeschreibung

Diese Reise verbindet die unterschiedlichen Landschaftsformen des faszinierenden Landes Oman! Wir erkunden das mächtige Hajar-Gebirge, durchqueren die Sandwüsten Ramlat al-Wahiba und Rub al-Khali, haben auch mal Zeit für einen Nachmittag am Meer und besuchen schließlich die abgelegene Exklave Musandam, die weit in die Straße von Hormuz hineinragt. Kurze, nicht allzu anstrengende Wanderungen lockern das Programm immer wieder auf.



Reiseverlauf

1. - 22. Tag **Oman Reise - Dhofar & Musandam**

Je nach Reiseternin findet die Tour Von Muscat nach Dubai oder in umgekehrter Richtung von Dubai nach Muscat statt.

1.-2. Tag: Anreise nach Muscat

Abflug am Abend von Frankfurt (andere Abflugorte auf Anfrage) nach Muscat, wo wir am Morgen gegen 9:45 Uhr eintreffen. Transfer zum Hotel. Am Nachmittag gemeinsamer Besuch des Souqs.

3.-5. Tag: Hajar al-Sharqi und die Ramlat al-Wahiba

Am Morgen besuchen wir die Altstadt mit dem Sultanspalast und die Große Moschee, bevor es entlang der Küste in Richtung Südosten geht. Über eine steile Bergpiste fahren wir auf das Hochplateau des östlichen Hajar-Gebirges, wo wir geheimnisvolle 5000 Jahre alte Grabtürme erreichen.

Anschließend erkunden wir auf der Südseite der Berge das grüne Wadi Bani Khalid, in dessen klaren Felsenpools wir sogar ein Bad nehmen können. Bei Mintirib geht es in die Sandwüste Ramlat al-Wahiba, die wir komplett von Norden nach Süden durchqueren, und in deren Dünen wir zwei Nächte verbringen.

6.-9. Tag: Die Ostküste und Salalah

Am Südrand der Wahiba treffen wir auf den Indischen Ozean und können den Wüstensand abspülen. Anschließend folgen wir der Ostküste in Richtung Süden. Ziele unterwegs sind z.B. der Strand von Sharbithat und der Canyon von Shuwaymiyah. Dieses abgelegene und selten besuchte Tal gehört zu den schönsten des Landes, so dass wir uns hier Zeit für eine kleine Wanderung lassen. Über eine neue spektakuläre Straße geht es entlang der Küste weiter, wo wir auf dem Weg noch Taqah und den historischen Weihrauchhafen Samhuram besuchen. Am Nachmittag des 8. Tages erreichen wir Salalah, die Hauptstadt der Weihrauchregion Dhofar. Ein voller Tag steht hier zum Baden oder Spaziergehen am Sandstrand zur freien Verfügung.

10.-14. Tag: Rub al-Khali, das „Leere Viertel“

Über Shisr – ein wichtiger Weihrauchkarawanenplatz, wo angeblich das legendäre Ubar ausgegraben worden ist – geht es in die Dünen der Rub al-Khali, der größten zusammenhängenden Sandwüste der Erde. Vier Tage verbringen wir in dieser faszinierenden Landschaft, und immer wieder bleibt Zeit, eine der mächtigen Dünen zu erklimmen und die Stille und Einsamkeit zu genießen.

Am Abend des 14. Tages erreichen wir Nizwa, die alte Hauptstadt Omans, wo wir zwei Nächte im Hotel verbringen.

15.-17. Tag: Nizwa und Inner-Oman

Am Vormittag besuchen wir den Souq Nizwas. Wer möchte, hat auch Gelegenheit für die mächtige Festung. Der restliche Tag steht für eigene Erkundungen oder zum Erholen zur freien Verfügung. Auf der Weiterfahrt nach Westen geht nach Bahla mit seinem urtümlichen Souq, zum Palast von Jabrin, dem wohl schönsten Fort des Landes, und auf das Hochplateau des Jebel Shams, dem mit 3000m höchsten Berg des Landes. Tief unter uns liegt das Wadi Nakhar, der „Grand Canyon“ Omans.

Am nächsten Tag besuchen wir das Bergdorf Misfah, bevor es über einen spektakulären Pass auf die Nordseite der Berge ins Wadi Bani Awf geht.

18.-20. Tag: Batinah und Musandam

Die dicht besiedelte Küstenebene Batinah durchqueren wir zügig auf der neuen Autobahn. Bei Hatta überqueren wir die Grenze zu den Vereinigten Arabischen Emiraten, die wir nach Norden durchfahren. Hinter Ras al-Khaimah überqueren wir wieder die Grenze zu Oman.

Am nächsten Tag gehen wir an Bord einer Dhau. Während unserer Fahrt durch den Khor Shimm, den größten und sehenswertesten der Fjorde Musandams, bleibt viel Zeit zum Baden und Schnorcheln, und mit etwas Glück sehen wir sogar Delphine.

Im Hafen von Khasab das Treiben der iranischen Schmuggler beobachten, bevor wir den höchsten Berg Musandams, den Jebel Harim, erkunden. Die Nacht verbringen wir im Hotel in Khasab.

21. Tag: Rückkehr nach Dubai

Ein letztes Mal überqueren wir die omanisch-emiratische Grenze und erreichen am frühen Nachmittag die quirlige Metropole Dubai. Wir besuchen das interessant gestaltete Dubai Museum sowie natürlich den Souq.

22. Tag: Dubai – Transfer zum Flughafen und Rückflug nach Deutschland

Unsere spannende, abwechslungsreiche Rundreise durch das Sultanat Oman ist schon wieder vorbei, die letzten 3 Wochen sind wir im Flug vergangen und wir treten am Morgen schon wieder die Heimreise an.

Eine Übersicht unserer Rundreisen nach Oman finden Sie [hier](#).

, (0x Frühstück / 0x Mittagessen / 0x Abendessen)



23. - 45. Tag 23 Tage Reise mit umgekehrtem Reiseverlauf

Geplanter Reiseverlauf der umgekehrten Variante / 23 Tage Reise:

1.-2. Tag: Flug Deutschland - Dubai

Abflug am Abend von Frankfurt nach Dubai, wo wir am frühen Morgen eintreffen. Am Nachmittag besuchen wir den lebhaften Souq und das liebevoll gestaltete Museum Dubais.

3.-6. Tag: Musandam und Batinah

Eine gut ausgebaute Autobahn bringt uns nach Norden, wo wir die Grenze zu Oman überqueren. Im Hafen von Khasab können wir das Treiben der iranischen Schmuggler beobachten, bevor wir den höchsten Berg Musandams, den Jebel Harim, erkunden. An seinem Fuß bauen wir zum ersten Mal die Zelte auf. Am nächsten Tag gehen wir an Bord einer Dhau, dem traditionellen arabischen Holzschiff. Während unserer Fahrt durch den Khor Shimm, den größten und sehenswertesten der Fjorde Musandams, bleibt viel Zeit zum Baden und Schnorcheln, und mit etwas Glück sehen wir sogar Delphine. Wir passieren erneut die Grenze zu den VAE und überqueren die Berge nach Osten. Entlang der Küstenebene Batinah geht es weiter an den Fuß des Hajar-Gebirges.

7.-9. Tag: Inner-Oman und Nizwa

Durch das Wadi Bani Awf und über einen spektakulären Pass geht es auf die Südseite der Berge, wo wir das noch ursprüngliche Bergdorf Misfah besuchen. In dieser Region besuchen wir Bahla mit seinem alten Souq, den Palast von Jabrin, das wohl schönste Fort des Landes, und das Hochplateau des Jebel Shams, dem mit 3000m höchsten Berg Omans. Tief unter uns liegt das Wadi Nakhar, der „Grand Canyon“ Omans. Am Abend erreichen wir die alte Hauptstadt Nizwa – das Zentrum Inner-Omans. Am nächsten Vormittag besuchen wir den Souq Nizwas und wer möchte, kann das Fort besichtigen. Der restliche Tag steht für eigene Erkundungen oder zum Erholen zur freien Verfügung.

10.-15. Tag: Rub al-Khali, das „Leere Viertel“ und Salalah

Zunächst geht es auf der Teerstraße nach Süden, bis wir hinter Haima in die Dünen der Rub al-Khali, der größten zusammenhängenden Sandwüste der Erde, abbiegen. Vier Tage verbringen wir in dieser faszinierenden Landschaft, und immer wieder bleibt Zeit, eine der mächtigen Dünen zu erklimmen und die Stille und Einsamkeit zu genießen. Über Shisr – ein wichtiger Weihrauchkarawanenplatz, wo angeblich das legendäre Ubar ausgegraben worden ist – und den historischen Weihrauchhafen Samhuram erreichen wir am Abend des 14. Tages Salalah, wo wir zwei Nächte in einem kleinen Hotel direkt am Strand verbringen. Ein voller Tag steht hier zum Baden oder Spaziergehen am weiten Sandstrand zur freien Verfügung.

16.-19. Tag: Entlang der Ostküste nach Norden

Auf dem Weg zurück nach Norden besuchen wir zunächst den Canyon von Shuwaymiyah – ein Höhepunkt der gesamten Reise. Anschließend folgen wir der Ostküste mit einer Übernachtung an der vulkanischen Landspitze Ras Madrakah, bis wir den Südrand der Sandwüste Ramlat al-Wahiba erreichen. Auf diesem Abschnitt ist immer wieder Gelegenheit für ein Bad im Meer. Wir durchqueren die Wahiba komplett und verbringen zwei Nächte in den Dünen.

20.-21. Tag: Al-Sharqiyah

Wir besuchen das grüne Wadi Bani Khalid, in dessen klaren Felsenpools wir sogar ein Bad nehmen können. Dann geht es über eine steile Bergpiste auf das Hochplateau des östlichen Hajar-Gebirges, wo wir geheimnisvolle 5000 Jahre alte Grabtürme erreichen. Vorbei an der Majlis al-Jinn – einer der größten Höhlenkammern der Erde – erreichen wir das Meer und folgen der Küste bis in die Hauptstadt Muscat.

22. Tag: Muscat und Rückflug

Am Vormittag Besuch des Souqs und der Altstadt mit dem Sultanspalast. Der Nachmittag steht zur freien Verfügung.

23. Tag: Rückflug nach Deutschland

Am Morgen Transfer zum Flughafen und Rückflug via Dubai nach Deutschland, Ankunft am Nachmittag desselben Tages.

Eine Übersicht unserer Rundreisen nach Oman finden Sie [hier](#).

, (0x Frühstück / 0x Mittagessen / 0x Abendessen)



Enthaltene Leistungen :

- Linienflug mit Emirates (im Dezember mit Oman Air ab München)
- Flughafentransfers
- 7 Hotelübernachtungen, 13 Zeltübernachtungen
- Rundreise im Geländewagen, max. 4 Teilnehmer pro Wagen
- ganztägige Dhowfahrt
- alle Eintritte lt. Programm
- Camping-Ausrüstung mit 2-Personen-Zelten und Expeditionsküche (außer Schlafsack und Isomatte)
- Halbpension, in der Wüste auch Mittagspicknick
- Trinkwasser während der Rundreise; deutsche Reiseleitung
- Zu den Terminen mit umgekehrtem Reiseverlauf:
- + 1 Übernachtung im Hotel

Nicht enthaltene Leistungen :

- Einzelzimmer- / Zeltzuschlag: 290,- €
- Rail & Fly Ticket 80,- €
- 2x Visa Oman, Ausreisesteuern VAE (insgesamt ca. EUR 60)
- sonstige Mahlzeiten und Getränke zu den Restaurantmahlzeiten
- Trinkgelder und persönliche Ausgaben

Teilnehmer/innen

Mindestanzahl von Personen: 6

Maximalanzahl von Personen: 12

TERMINE UND PREISE			
vona	bis	Plätze	Preis in €
02.11.2024	23.11.2024	!	3.690 €
23.11.2024	15.12.2024	✓	3.690 €
01.12.2024	22.12.2024	✓	3.690 €
01.02.2025	22.02.2025	✓	3.690 €
22.02.2025	16.03.2025	✓	3.690 €

Viele = ✓ Wenige = ! keine = ✗